

HÜSKENS: HASELOFF MUSS VERTRAUEN STELLEN

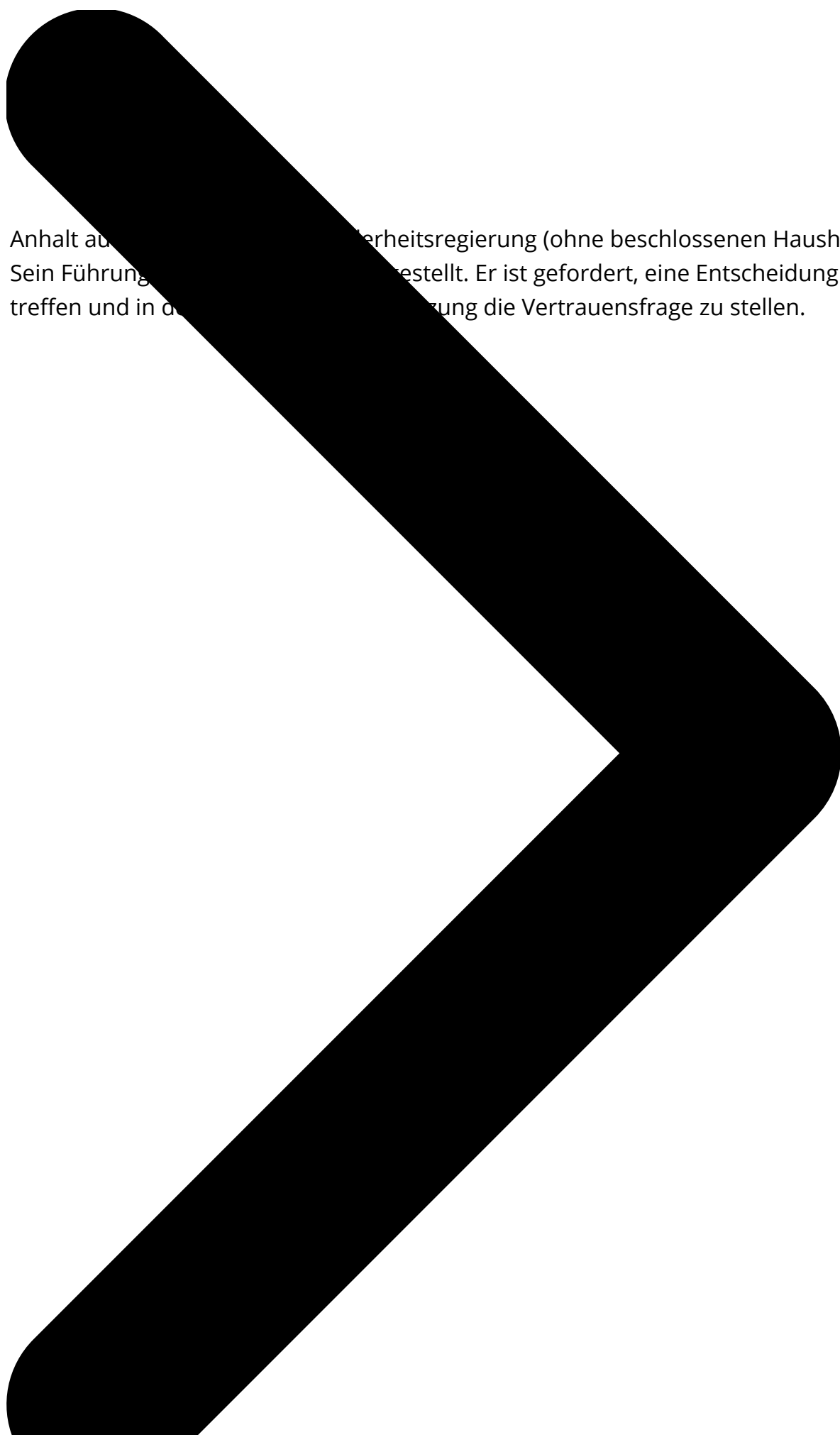
erschienen am 24. November 2019

[Dr. Lydia Hüskens](#), [FDP](#), [FDP Sachsen-Anhalt](#), [Freie Demokraten](#), [Haseloff](#), [Hüskens](#), [Kabinett](#), [Kenia](#)“-[Koalition](#), [Landesregierung](#), [Politik](#), [Sachsen-Anhalt](#), [Vertrauensfrage](#), [Zieschang](#)

„Ministerpräsident Haseloff bleibt bei seinen Entscheidungen von SPD und Grünen, der Ernennung von Bundesministersekretär nicht zustimmen zu wollen, nur die Vertrauensfrage. Hüskens, stellvertretende Landesvorsitzende der FDP, fordert Haseloff auf, die Vertrauensfrage zu stellen.“

Die öffentliche Ankündigung der FDP, den für die Zieschang-Nachfolge erforderlichen Beschlüssen im Kabinett nicht zustimmen zu wollen, führt die Kenia-Koalition an einen Scheideweg. Der ohnehin bestehende Druck auf Haseloff wird durch die strittige Personalie mehr verstärkt.

Laut Haseloff soll Haseloff den Weg von SPD und Grünen diktieren, nicht die FDP. Macht er es nicht, ist Sachsen-



Anhalt auf eine Ministervertragsregierung (ohne beschlossenen Haushalt).
Sein Führungsausschuss stellt. Er ist gefordert, eine Entscheidung zu
treffen und in der Sitzung die Vertrauensfrage zu stellen.